

Impuls
zum 5. Fastensonntag

*Eine Grußkarte
aus dem und in den Pfarrverband!*



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG

Liefering Peter und Paul, Liefering St. Martin, Maxglan, Taxham

*Siehe, Tage kommen –
Spruch des Herrn –,
da schließe ich mit dem Haus Israel
und dem Haus Juda
einen neuen Bund.*

(Jes 31.31)

Der HERR schließt mit SEINEM Volk immer wieder *einen Bund*, immer wieder geht er dem Volk nach und sucht den Menschen. **ER zieht ihn mit SEINER Liebe**. Selbst wenn das Volk die Treue bricht, den Bund verlässt, vergibt **ER** und *ermöglicht einen Neubeginn!*

Das schenkt uns GOTT immer wieder – einen Neubeginn zu starten. **ER macht alles NEU**, so heißt es auch

in der Plakataktion der Erzdiözese für Ostern. Wie sehr sehnen wir uns nach der alten neuen Wirklichkeit des Lebens, gerade mit Blick auf Corona!

Das Volk Israel musste ausharren – aber es bekam die Zusage des Bundes – auch **wir müssen noch warten**, bis wir wieder halbwegs gewohnt leben und feiern können. Wie sehr sehne ich mich, das **Osterhalleluja gemeinsam zu singen** oder **der Heiland ist erstanden!** Aber noch müssen wir **warten, geduldig sein, aber es kommt der Neubeginn**. Und ich frage mich auch, ob wirklich alles wieder so werden soll wie früher, oder nicht manches wirklich anders und NEU.

NEU beginnt auch das Leben als **Diakon für Ernst Aigner** aus unserem Pfarrverband. Neben den **Bund GOTTES mit jedem Menschen in der Liebe**, hat Ernst auch **den Bund der Ehe** geschlossen mit Edith und jetzt wird er in einen weiteren **Bund** hineingenommen, nämlich **in den Dienst an den Tischen**: am Tisch des **Wortes Gottes**, am Tisch der **Eucharistie** und am Tisch der **Armen!** Eine Antwort Ernsts auf seine Berufung durch den Liebesbund GOTTES mit den Menschen!

Begleiten wir Ernst mit unserem Gebet für diesen Weg, der am Sonntag durch die Weihe beginnt!

Pfarrer Josef Pletzer